

**Verlosung**

Gewinne eins von vier Familientickets für das Gameorama:

[engagement.migros.ch/gameorama](https://engagement.migros.ch/gameorama)

**KULTURPROZENT****Veranstaltungen im Januar 2024**

Das Migros-Kulturprozent unterstützt auch Anlässe in deiner Region.

**Theater**

24. Januar–4. Februar  
**Ecco Rondo «Bloss gestellt»**  
Theater Pavillon, Luzern

**Soziales**

26. Januar  
**Symposium des Nachhaltigkeitsnetzwerks Zentralschweiz**  
Hochschule Soziale Arbeit, Inseliquai 12b, Luzern

**Kultur**

26./27. Januar  
**aha, Ein Festival für Wissen**  
Südpol, Kriens

**Sport**

27. Januar  
**SWISS Langlauf CROSS**  
Langis, Glaubenberg

**Musik**

27. Januar  
**Trio Doral, Neujahrskonzert**  
Aula Zwiygarten, Arth

**Sport**

28. Januar  
**Cross Gettnau**  
MZH, Gettnau

**Musik**

28. Januar  
**Le Grand Trianon, No Man Is an Island**  
Kapuzinerkirche, Stans



# Spiel und Spass mit Gleichgesinnten

Seit seiner Eröffnung 2020 ist das Luzerner Gameorama ein Begegnungsort für Gelegenheitsgamer und Spielefans. Das Kulturprozent der Migros Luzern hat das innovative Spielemuseum von Anfang an unterstützt.

Text: Patrick Schenk

Ob Schach, Eile mit Weile oder Mario Kart: Spielen fördert das logische Denken, hilft beim Stressabbau und tut oft einfach gut. Vor allem aber fasziniert und verbindet Spielen seit Jahrtausenden die Menschen. So auch Angela Vögtli und Jerome Müller. Die beiden Spieleenthusiasten fassten 2018 den Entschluss, im Luzerner Konservatorium, damals von der Stadt zur Umnutzung ausgeschrieben,

ein Spielemuseum zu errichten. Aber kein gewöhnliches: Games jeglicher Form und jeglichen «Alters» – vom klassischen Flipperkasten bis zum neuesten Videospiele – sollten nicht nur ausgestellt werden, sondern von Besucherinnen auch aktiv gespielt werden können. Im Konservatorium sollte es mit dem Museum leider nicht klappen. Trotzdem gewann man regional und überregional viel Unterstüt-

zung für die Idee. «Die Resonanz war so gut, dass wir uns entschlossen, eine andere Örtlichkeit zu suchen und das Gameorama zu realisieren», sagt Co-Geschäftsführerin Angela Vögtli.

**Zuspruch und Zulauf**

Im Juni 2020 eröffnete das Gameorama – auch dank der Unterstützung des Migros-Kulturprozents – am Luzerner Hirschengraben. Vögtlis High-



Links: Flipperkästen im Gameorama  
Rechts: Mitgründerin Angela Vöggtli führt durch die Räume.  
Unten: Auch an älteren Computern kann gespielt werden.  
Ganz unten: das Brettspielcafé



light zur Eröffnung? Das Schweizer Fernsehen machte einen Bericht übers Spielemuseum, in dem es auch ein Brettspielcafé, verschiedene Escape Rooms und Sonderausstellungen gibt. «Tags darauf standen die Leute Schlange.» Das Interesse ist nach wie vor gross: «Anfänglich hatten wir vor allem Besucherinnen und Besucher aus der Region. Mittlerweile begrüssen wir Gäste aus der ganzen Schweiz und Touris-

ten», so Vöggtli, die auch Gesellschaftsspiele designt.

Aufgrund des anhaltend grossen Besucheraufkommens zog das Gameorama im November 2023 um. Seither können Gelegenheitsgamer und Spielefans einen Katzensprung von den alten Räumlichkeiten entfernen – auf einer dreimal grösseren Fläche – «zocken». Im generationenübergreifenden Treffpunkt für Spieleinteressierte

findet garantiert jede und jeder etwas für sich: «Wir haben über 700 Brettspiele, 12 Flipperkästen, 26 Arcade-Automaten, 26 Spielkonsolen, 16 Computer, 18 Handhelds und 10 Geschicklichkeitsspiele, sie alle können ausprobiert werden!», so Vöggtli. Hinzu kommen zwei besondere Juwelen: «Einen mechanischen Basketballautomaten von 1947 und einen rein mechanischen Bagatelle-Automaten – ein Vorläufer des Flipperkastens – von 1935 zählen wir auch zu unseren Ausstellungsstücken.»

#### In eine andere Welt abtauchen

Und sie selbst? Mit Flipperkästen aufgewachsen, haben es Vöggtli vor allem die knalligen Geschicklichkeitsautomaten angetan. Aber nicht nur: Seit März 2023 gibts dort auch eine Virtual-Reality-Arena: «Das absolute Eintauchen in eine andere Welt ist faszinierend, und dass man dabei richtig ins Schwitzen kommt, finde ich auch super.» MM

## Neueröffnung Do it + Garden Zugerland

Der Do it + Garden Zugerland wurde rundum erneuert und steht nun ganz im Zeichen des «Selbermachens». Vom 25. bis 27. Januar feiert der Fachmarkt grosse Wiedereröffnung.

Selbermachen liegt im Trend: Bastelfans finden künftig eine grosse Auswahl an «Do it yourself»-Produkten, um ihre kreativen Ideen zu verwirklichen. Daneben gibt es viel Nützliches für Küche, Garten, Tiere oder Werkstatt zu entdecken.

Vom 25. bis 27. Januar erhalten alle Kundinnen und Kunden zehn Prozent Eröffnungsrabatt auf das gesamte Sortiment. Am Freitag (12–16 Uhr) und Samstag (11–15 Uhr) ist ausserdem Philipp Gurtner mit von der Partie: Der Künstler gibt in kostenlosen Workshops Mal-tips und zeigt Tricks.

